

6. Internationales Orgelkonzert: Etienne Walhain

Dienstag, 25. Oktober 2022 | 19.00 Uhr | St.-Mang-Kirche

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685–1750) / Antonio Vivaldi / (1678–1741)

Concerto in C-Dur BWV 594

I. (Allegro) - II. Recitativo adagio - III. Allegro

César Franck (1822–1890)

Pièce Héroïque

Final op. 21

Robert Schumann (1810–1856)

Skizze Nr. 3, f-moll

Franz Liszt (1811–1886)

Präludium und Fuge über B-A-C-H

(Klavier-Fassung von Jean Guillou)



Etienne Walhain

Geboren 1980, wurde Etienne Walhain 2005 zum Titularorganisten der Ducroquet-Merklin Orgel der Kathedrale von Tournai berufen.

Nach initialen Klavier- und Orgelstudien bei Zbigniew Kruczek, errang er drei Premiers Prix in Komposition, Orgel und Kammermusik bei den Dozenten J.P. Deleuze, S. Detournay und Guy van Waas.

Anschliessende Studien bei Louis Robilliard am Konservatorium in Lyon (F) brachten ihm einen « Premier Prix de Perfectionnement » ein. 1998 begegnet er Jean Guillou, mit dem er in Paris und Zürich bis 2008 arbeitete.

Auf Anraten Jean Guillous schreibt er sich in die Orgelklasse von Jean-Jacques Kasel am Konservatorium der Stadt Luxemburg ein, wo er 2002 in Orgel das «Diplôme Supérieur» erlangt.

In seiner Eigenschaft als Improvisator nimmt er die hehre Tradition der Stummfilmbegleitung wieder auf, am Klavier oder der Orgel.

Als Literaturliebhaber liegen ihm außerdem Projekte am Herzen, die Lyrik oder Literatur mit Improvisation verbinden.

Seit mehreren Jahren führt er eine Konzertkarriere in Europa, Russland, Kanada und den Vereinigten Staaten.

www.etiennewalhain.com